

10.04.2019 - 17:15 Uhr

Media Service: Präsidentenwahl bei Comet: Kandidat Kutter «ohne Groll gegen irgendeinen Aktionär»

Zürich (ots) -

Zwei Wochen vor dem Showdown beim Industrieunternehmen Comet äussert sich Christoph Kutter, Kandidat für das Präsidium, zur umstrittenen Wahl: «Ich fühle mich gut und bin zuversichtlich, dass ich die Wahl gewinnen kann», sagt Kutter im Interview mit der «Handelszeitung».

Am 25. April entscheidet das Aktionariat an der GV über einen neuen Präsidenten. Kutter wird von der Firma und damit von Hans Hess portiert, dem scheidenden Comet-Präsidenten. Kutter sagt auch: «Die Wahl in den VR nähme ich auch an, wenn Heinz Kundert Präsident würde.» Ex-VAT-Chef Kundert ist der zweite Kandidat für das Präsidium und wird von einigen grossen Aktionären und dem amerikanischen Stimmrechtsberater ISS unterstützt.

Kutter ist Institutsleiter beim Fraunhofer Institut in München. «Natürlich würde ich mir die nötige Zeit für Comet rausschneiden. Es wird ohne Zweifel Mehrarbeit sein, zusätzlich zu meiner regulären Zeit bei Fraunhofer», so Kutter. Zum gespaltenen Aktionariat sagt er: «Wenn ich gewinne, werde ich keinen Groll gegen irgendeinen Aktionär haben.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel.: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100826895> abgerufen werden.